

Presseinformation

vom 19. Dezember 2011

Filmreifes Neujahrskonzert

Die Stuttgarter Philharmoniker spielen Hollywood Soundtracks

Sonntag 1. Januar 2012, Beethoven-Saal / KKL, 19 Uhr

»We have all the time in the world« - ein besseres Motto kann es für den Neujahrstag kaum geben. Intoniert wird es von den Stuttgarter Philharmonikern beim traditionellen Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft. Unter der Leitung von Mark-Andreas Schlingensiepen, der dieses Konzert auch moderiert, erklingt Oscar-prämierte Filmmusik aus der Feder von John Williams (*1932) und John Barry (1933-2011). Der Engländer John Barry wurde mit seinen Soundtracks und Titelsongs für zahlreiche James-Bond-Filme weltberühmt und schrieb auch die Filmmusiken zu »Der mit dem Wolf tanzt« und »Out of Africa«. Der Amerikaner John Williams ist nicht zuletzt für seine langjährige Zusammenarbeit mit Stephen Spielberg bekannt und komponierte unter anderem die Musik zu »Der weiße Hai« und »E.T. Der Außerirdische«.

»Hollywood Soundtracks«

John Barry Filmmusik aus: Der mit dem Wolf tanzt, James Bond 007, Jenseits von Afrika

John Williams Filmmusik aus: Die Cowboys, Superman, Terminal, Der weiße Hai, E.T.

Mark-Andreas Schlingensiepen Leitung und Moderation

Mark-Andreas Schlingensiepen wurde 1956 als Sohn deutscher Eltern in Bradford (England) geboren. Er studierte am Robert-Schumann-Institut der Musikhochschule im Rheinland. Weiterführende Studien (unter anderem in einer Meisterklasse mit dem NDR-Rundfunkorchester) schlossen sich an. Seit Ende der Achtzigerjahre dirigierte er zahlreiche Orchester. Dabei entwickelte sich ein weitgefächertes Repertoire. Vor mehr als zwanzig Jahren gründete Schlingensiepen das notabu.ensemble neue musik, das wesentliche Aufführungen zeitgenössischer Musik in Düsseldorf im Rahmen eigener Konzertreihen präsentiert.

Schlingensiepen ist national und international als Dirigent, Komponist und als Bearbeiter von Musik zu Stummfilmen tätig. Die von ihm geleitete Einspielung seiner Fassung der Musik zu Sergej Eisensteins Film »Panzerkreuzer Potemkin« erhielt den Deutschen Schallplattenpreis. Weitere Partituren schrieb Schlingensiepen im Auftrag des Goethe-Instituts Paris, der Berliner Festspiele, des Kultursekretariats Nordrhein-Westfalen in Wuppertal und des Kultusministeriums von Nordrhein-Westfalen. Als Dirigent leitet er sinfonische Programme, Kammermusik, Musiktheaterstücke und Livemusik zu Stummfilmen.

Im Zuge seines Engagements für zeitgenössische Kunstmusik hat Schlingensiepen mit Komponisten wie Friedrich Cerha, Heinz Holliger, Beat Furrer, Manfred Trojahn, Sofia Gubaidulina und Solisten wie Siegfried Palm, Rainer und Jürgen Kussmaul, Elisabeth Balmas, David Levin, Thomas Larcher, Markus Schäfer, Wolfgang Holzmair, Otto Katzameier und Anna Maria Pammer zusammengearbeitet. Zwanzig Jahre lang war er Dozent an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf, wo er das Studio für Neue Musik leitete. In seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter eines Ensembles für Musik des zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhunderts hat Schlingensiepen ein breites Repertoire mit Aufführungen von rund 500 Werken, darunter zahlreiche Uraufführungen, dirigiert.

Karten bei der Kulturgemeinschaft Stuttgart auf www.kulturgemeinschaft.de und unter 0711 / 224 77 20 im freien Verkauf zum Preis von 24 bis 51 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft 20 bis 39 Euro, ermäßigt 10 bis 19,50 Euro.

Vorschau: Konzerte der Kulturgemeinschaft im Januar

Freitag, 6. Januar 2012, Beethoven-Saal, 20 Uhr

Stuttgarter Kammerorchester *Bartholdy, Britten, Beethoven*

Dreikönigskonzert In Zusammenarbeit mit SKS Russ

Michael Hofstetter (Leitung), Ian Bostridge (Tenor)

(Ihre Pressekarten für diese Veranstaltung bestellen Sie bitte über die SKS Russ)

Dienstag, 31. Januar 2012

Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart

Academy of St. Martin in the Fields *Mozart, Puccini, Verdi*

Julia Fischer (Leitung und Violine)

DAS KONZERT IST AUSVERKAUFT